



Karrer Gemeinde-Info



Amtliche Mitteilung
„Zugestellt durch Post.at“

Information der Gemeinde Karres

17. Jahrgang

Nr. 01-2014

März

Unser Bürgermeister informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wenn ich in der Ausgabe März 2012 davon berichtete, dass wir im Winter 2011/2012 einen der schneereichsten Winter seit den letzten 50 Jahren in Karres hatten, so muss ich heute feststellen, dass der Winter 2013/2014 der mildeste und schneeärmste Winter seit den Wetteraufzeichnungen bei uns in Karres war. Ich hoffe, dass ich hier nichts verschreie, denn wenn ich heute (23.03.2014) aus dem Fenster schaue, so möchte man glauben, es kommt der Winter erst jetzt zu uns.

Milde Winter haben für die Kommunen auch etwas Gutes, man erspart sich sehr viel Streumaterial und Arbeit.

Wie alle Jahre im Frühjahr wird durch den Gemeinderat der Voranschlag für das neue Haushaltsjahr und die Jahresrechnung für das abgelaufene Haushaltsjahr beschlossen und genehmigt.

Beim Haushaltsvoranschlag finden die geplanten Ausgaben mit den Einnahmen ihre Deckung.

Bei der Jahresrechnung haben wir einen Überschuss erarbeitet, der jedoch im neuen

Voranschlag bereits eingerechnet worden ist. Wie es zu diesem ordentlichen Überschuss gekommen ist, habe ich in der Gemeinderatssitzung berichtet.

Nähere Angaben zum Voranschlag und zur Jahresrechnung werden auf den Seiten 4 und 5 dieser Info angeführt.

Mit dem bereits schon angekündigten Neubzw. Umbau des Gemeinde- bzw. Schul- und Kindergartenbaues befinden wir uns in der Planungs- und Vorbereitungsphase und sind guter Dinge mit den Arbeiten im Juni beginnen zu können. Die Planungs- und Vorbereitungsphase hat deshalb etwas länger gedauert, weil unter anderem der jetzige Kindergarten komplett abgerissen und auf einer Ebene neu entstehen soll. Leider haben die Räumlichkeiten des Kindergartens den neuen Anforderungen nicht mehr entsprochen.

Ohne Grundzukauf südlich und südwestlich der Schule, wäre eine Realisierung dieses Bauvorhabens nicht möglich gewesen. Ich bedanke mich bei Familie Witting für ihre Fairness bei den Verhandlungen und Gesprächen.



Bei den Familien Mair und Resinger bitte ich um Verständnis, dass das Eine oder Andere in Zukunft nicht mehr so sein wird, wie es jetzt ist. Ich werde jedoch mit den betroffenen Familien über die neue Situation Gespräche führen.

Im Mai-Landtag soll das neue Flurverfassungslandesgesetz beschlossen werden. Vorab hat es schon von Seiten der Gemeinden und Agrargemeinschaften Vorträge über diese Neuerungen gegeben. Meine Devise ist, immer noch abwarten und erst wenn alles neu geregelt ist, gemeinsam mit der Agrargemeinschaft eine Lösung finden.

Immer wieder muss festgestellt werden, dass verschiedenster Restmüll (Karton, Pflanzenschalen usw.) beim Friedhof abgelagert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass dieser Müll mit nach Hause genommen werden muss und dort ordnungsgemäß entsorgt wird. Am Friedhof können nur Grablichter und Pflanzen entsorgt werden. Zur Zeit kann Wasser nur am hinteren Brunnen entnommen werden, da der vordere Brunnen wegen eines Defektes abgesperrt bleiben muss.

Da unser Bausachverständiger erkrankt ist und derzeit nicht in der Lage ist, bei einer

Bauverhandlung teilzunehmen, ersuche ich um Verständnis, wenn es bei eingebrachten Bauansuchen zu Verzögerungen bei der Abwicklung kommen wird.

Am 25. Mai 2014 ist die Wahl zum Europarat. Auch wenn es manchmal so scheint, dass dies sowieso für die „Katz“ ist, möge doch bedacht werden, wer das „Sagen“ in Europa hat. Man möge dabei auch bedenken, dass sehr viele Geldmittel von Europa nach Österreich im Zuge von Subventionen fließen.

Jetzt kommt wieder die Zeit des „Mistführens“ und der Neubestellung der Äcker. Ich ersuche um eine saubere Abwicklung dieser Arbeiten.

Der Asphalt soll Asphalt bleiben und nicht Acker werden, die 50 cm Abstand machen nicht ärmer, aber kosten der Allgemeinheit nur Geld.

Wenn man einen Mist verliert, was ja auch einmal passieren kann, selber eine Schaufel oder Besen in die Hand nehmen und die Straße aufräumen. Sollte es von der Gemeinde gereinigt werden müssen, werden die anfallenden Kosten an den Verursacher verrechnet.

Nun wünsche ich euch allen eine schöne Frühlings- und Vorsommerzeit und ein frohes Osterfest.

Euer Bürgermeister

Sprechstunden Bürgermeister	Sprechstunden Vizebürgermeister
Die Sprechstunden des Bürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/66186 während der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes oder unter 0676/840044100 abgehalten.	Die Sprechstunden des Vizebürgermeisters werden nach telefonischer Vereinbarung unter der Nummer 05412/65615 abgehalten.



Gemeindesteuern und –abgaben

Die Vorschreibung der Gemeindesteuern und –abgaben für das **2. Vierteljahr 2014** findet Mitte April statt (Fälligkeit Mitte Mai) und beinhaltet folgende Abgaben:

- Wasserbenützungsgebühr (Akonto)
- Kanalbenützungsgebühr (Akonto)
- Grundsteuer A und B (falls Jahresbetrag 75,00 Euro überschreitet)

**Die Steuerpflichtigen werden ersucht,
bei der Überweisung mittels Telebanking
zumindest die EDV- oder Rechnungs-Nummer anzugeben!**

IMPRESSUM:

Herausgeber und Eigentümer: Gemeinde Karres

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Wilhelm Schatz

Satz und Gestaltung: Marko Winkler

Eingesandte Beiträge sind nicht immer ident mit den Ansichten der Redaktion.

Ebenso behält sich diese eine eventuelle Kürzung der Beiträge vor.

Erscheinungsweise: vierteljährlich (März, Juni, September, Dezember)

Verlagspostamt: 6460 Imst

Herstellung im Eigendruck



Voranschlag für das Jahr 2014

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2014 ist in der Zeit von 07.01.2014 bis 22.01.2014 im Gemeindeamt Karres zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt und vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 03.02.2014 unter Tagesordnungspunkt 03.) einstimmig beschlossen worden. Die Einnahmen und Ausgaben im ordentlichen Haushalt belaufen

sich auf € 1.614.900,--; im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben von € 1.500.000,-- vorgesehen.

Neben den größeren Vorhaben, welche in diesem Jahr verwirklicht werden, belasten auch heuer wieder vor allem die Zahlungen an Verbände/Institutionen das Gemeindebudget.

Ausgabenschwerpunkte

Vermessungskosten inkl. Bebauungspläne + Flächenwidmung	€	16.000,--
Feuerwehr	€	19.600,--
Beiträge Schulen / Schulverbände	€	96.600,--
Wohlfahrt (Mindestsicherung, Pflegegeld, Jugendwohlfahrt usw.)	€	80.500,--
Wohn- und Pflegeheim Imst	€	14.500,--
Beiträge Krankenanstalten / Rettungsdienste	€	103.100,--
Instandhaltung Gemeindestraßen, -wege und -brücken	€	24.900,--
Errichtung/Erweiterung Spielplatz	€	20.000,--
Kosten Strassenbeleuchtung inkl. Erweiterung	€	9.900,--
Instandhaltung Friedhof / Totenkapelle	€	10.000,--
Grunderwerb / Ablöse Rechte	€	35.000,--
Kapitaltransferzahlungen (Zuschüsse) an Agrargemeinschaft	€	10.000,--
Kosten für Wasserleitungskataster	€	22.500,--
Schuldentilgung / Zinsen (Darlehen Wasser und Kanal)	€	48.200,--
Instandhaltung Wasser- / Kanalanlagen	€	9.500,--
Kosten Müllbeseitigung / Abfallverband	€	77.600,--
Landesumlage	€	24.900,--
Personalaufwand / Bezüge Organe	€	266.700,--
Um-/Zubau Gemeindeamt/VS/KGT	€	1.500.000,--



Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2013 wurde vom Prüfungsausschuss am 26. Februar 2014 vorgeprüft und die Auflage zur allgemeinen Einsichtnahme erfolgte von

27.02.2014 bis 14.03.2014; die Jahresrechnung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 24. März 2014 genehmigt.

Übersicht

Bezeichnung	Betrag
Einnahmen Ordentlicher Haushalt	1.600.444,38 €
Ausgaben Ordentlicher Haushalt	1.065.868,60 €
Überschuss Ordentlicher Haushalt	534.575,78 €

Schwerpunkte Ausgaben

Personalkosten inkl. Bezüge Organe	€ 267.000,--
Kosten Schulen inkl. Landesmusikschule	€ 91.000,--
Öffentliche Wohlfahrt (inkl. Alten- und Pflegeheim)	€ 90.000,--
Kosten Krankenhäuser / Rettungsdienste	€ 106.000,--
Kapitaltransferzahlungen (Zuschüsse) an Agrargemeinschaft	€ 71.000,--
Kapitaltransferzahlungen an Bund (FWP-Projekt)	€ 5.000,--
Betriebsbeitrag Abwasserverband	€ 17.000,--
Schuldendienstbeitrag an Stadtwerke Imst (Alpeilquellen)	€ 4.000,--
Schuldzinsen, Schuldentilgung Darlehen	€ 47.000,--
Kosten für Müllbeseitigung inkl. Abfallbeseitigungsverband	€ 47.000,--
Landesumlage	€ 24.700,--

Schwerpunkte Einnahmen

Gemeindesteuern und –abgaben (inkl. Kommunalsteuer)	€ 236.000,--
Abgabenertragsanteile	€ 494.000,--
Bedarfszuweisungen Land Tirol	€ 367.000,--



Standesamtsnachrichten 2013

Wir freuen uns über die jüngsten Gemeindebürger:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>	<u>Eltern</u> (falls in Karres gemeldet)
Juni	Schatz Lia-Sophie	Schatz Katrin und Emanuel
Juli	Winkler Stella	Winkler Maria und Hannes
September	Eiter Leonie	Eiter Daniela und Alexander

Kinder erfrischen das Leben und erfreuen das Herz

Wir trauern um unsere Verstorbene:

<u>Monat</u>	<u>Name</u>
Februar	Engensteiner Aloisia
März	Gabl Oskar
Mai	Huber Hubert
Juli	Winkler Elvira



Übernachtungen 2013

In der Gemeinde Karres gab es im Jahr 2013
folgende Ankünfte bzw. Übernachtungen

Monat	Übernachtungen
Jänner	459
Februar	672
März	372
April	96
Mai	238
Juni	495
Juli	780
August	746
September	512
Oktober	168
November	70
Dezember	423
Summe	5.031



Gemeinde Karres



Müllabfuhrplan

April bis Juni 2014

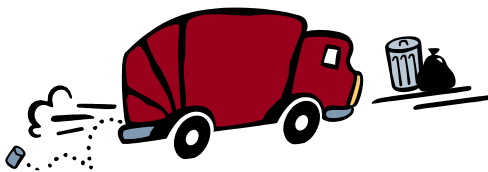
<u>April:</u>	08.04. 22.04.
<u>Mai:</u>	06.05. 20.05.
<u>Juni:</u>	03.06. 17.06.

Nächste
Problemstoffsammlung:

Freitag, 26. September 2014

Nächste
Sperrmüllsammlung:

Mittwoch, 24. September 2014



Es wird gebeten, die Müllkübel bereits am Morgen bereitzustellen, da die Firma Höpperger die Müllkübel auch am Vormittag entleeren kann.

Beschädigte Müllkübel

Die Firma Höpperger teilt mit, dass beschädigte Müllbehälter in Zukunft mit folgendem Aufkleber versehen werden:

**Dieser Müllbehälter ist STARK BESCHÄDIGT!
Wir ersuchen Sie, den Behälter auszutauschen,
sonst kann KEINE ENTLEERUNG mehr erfolgen!**

Im Falle, dass ein Müllbehälter diesen Aufkleber trägt, wird dessen Besitzer ersucht, sich einen neuen Müllbehälter von der Gemeinde Karres anzuschaffen.

Müllablagerungen

Die Gemeinde Karres stellt immer wieder fest, dass es im Bereich „Breitwies“ zu unberechtigten Müllablagerungen (Baum-, Strauch- und Grünschnitt) kommt. Solche

illegalen Müllentsorgungen verschandeln nicht nur die Umwelt, sondern sie verursachen auch erhebliche Kosten für eine nachträgliche entsprechende Entsorgung.



Gemeinde Karres



Gemeinde Karres

Die Agrargemeinschaft Karres, als Eigentümerin des betroffenen Grundstückes, wird auf jeden Fall in nächster Zeit ein Auge auf diesen Bereich werfen und illegale Entsorgungen zur Anzeige bringen. Weiters

wird hierfür in den nächsten Wochen eine Hinweistafel aufgestellt.

Jeder kann dabei mithelfen, Mülltouristen das Handwerk zu legen, indem illegale Müllablagerungen beim Gemeindeamt Karres schnellstmöglich angezeigt werden.

Mülltrennung am Friedhof

Biomüll und Restmüll sind bitte ordnungsgemäß zu trennen bzw. müssen Karton und Kunststoffe wieder mit nach Hause genommen werden und entsprechend am Recyclinghof entsorgt werden.

Zahlreiche Beschwerden veranlassen uns leider zu diesem Aufruf!!!



Gemeinde Karres

Obiges Foto zeigt, wie die Mülltrennung beim Biomüll am Friedhof aussieht.

Blumentöpfe (egal ob aus Kunststoff oder Sonstiges) sowie abgebrannte **Grablichter** haben beim Biomüll nichts verloren!!

Derartige Abfälle (wie auch Karton usw.) bitte wieder mit nach Hause nehmen und über den Recyclinghof entsorgen!!



Geburtstagsglückwünsche

April bis Juni 2014

Mayrhofer Margareth	84
Winkler Reinhold	81
Melmer Johann	87
Holz knecht Rudolf	80
Huber Erna	84
Winkler Agnes	81
Witting Maria	81
Walch Johann	81
Flir Stefanie	92
Schl ierenzauer Anneliese	81

*) Liste wird nach der Reihenfolge des Geburtstages sortiert

**Natürlich gratulieren wir auch jedem anderen Gemeindebürger,
der in dieser Zeit einen Geburtstag feiert.**





Feste/Veranstaltungen/Termine

April bis Juni 2014

Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
03.04.2014	Huangartstube (im Schützenheim!!!)
05.04.2014	Mehrkampfbewerb "Blattlschießen" (Sportverein)
09.04.2014	Aktion "Sauberes Karres"
11.04.2014	Erziehungsschnitt bei Huber Christian (Obst- und Gartenbauverein)
12.04.2014	Beginn Osterferien Volksschule und Kindergarten Karres
13.04.2014	Palmsontag
17.04.2014	Feuerwehrprobe
20.04.2014	Ostersonntag
21.04.2014	Ostermontag
22.04.2014	Ende Osterferien Volksschule und Kindergarten Karres
26.04.2014	Mehrkampfendbewerb (Sportverein)
30.04.2014	Schützenprobe
01.05.2014	Staatsfeiertag (Tag der Arbeit)
02.05.2014	Vom Land Tirol schulfrei erklärter Tag (Volksschule Karres)
03.05.2014	Ausrückung zu einem Geburtstag (Musikkapelle)
08.05.2014	Huangartstube (im Schützenheim!!!)
09.05.2014	Bezirksfeuerwehrtag
09.05.2014	Tag der Sonne
10.05.2014	Tag der Sonne



Datum	Fest / Veranstaltung / Termin
15.05.2014	Feuerwehrprobe
18.05.2014	Erstkommunion in Karres
19.05.2014	Schulautonom freier Tag (Volksschule Karres)
24.05.2014	U7-Fussballturnier am Sportplatz "Wiesle" Karres
25.05.2014	Europawahl
25.05.2014	Schützenbataillonsfest in Nassereith
28.05.2014	Frühjahrskonzert (Musikkapelle)
29.05.2014	Christi Himmelfahrt
30.05.2014	Bezirksjungschützentag
30.05.2014	Vom Land Tirol schulfrei erklärter Tag (Volksschule Karres)
31.05.2014	Bezirksschützenfest in Roppen
05.06.2014	Huangartstube (im Schützenheim!!!)
07.06.2014	Beginn Pfingstferien Volksschule und Kindergarten Karres
10.06.2014	Ende Pfingstferien Volksschule und Kindergarten Karres
13.06.2014	Landesfeuerwehrbewerb
14.06.2014	Landesfeuerwehrbewerb
15.06.2014	50 Jahre Bergwacht Karres (Fest)
18.06.2014	Feuerwehrprobe
19.06.2014	Fronleichnam / Prozession am Abend
20.06.2014	Schulautonom freier Tag (Volksschule Karres)
25.06.2014	Ausrückung Namenstag Bgm. Wilhelm Schatz (Musikkapelle)
27.06.2014	Landesjugendfeuerwehrbewerb
28.06.2014	Ausflug Musikkapelle
29.06.2014	Ausflug Musikkapelle

Trinkwasser – Kontrolluntersuchung 2013

Laut der Verordnung über die „Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ (Trinkwasserverordnung), haben die Betreiber von Wasserversorgungsanlagen jährlich vorgeschriebene Kontrolluntersuchungen der Quellen, Behälter und des Leitungsnetzes durchführen zu lassen.

Diese Untersuchungen wurden für die Gemeindewasserleitung am 03.09.2013 von der ARGE Umwelt – Hygiene GesmbH, 6020 Innsbruck, durchgeführt und die Verkehrsfähigkeit des Wassers bestätigt.

Beim Wasser **nach UV-Desinfektion** wurden **ausgezeichnete Befunde** ohne jegliches Koloniewachstum erhoben. Die Gesamthärte des Wassers beträgt 12,08 °dH.

In der obigen Verordnung ist auch festgelegt, dass die Netzbetreiber die Abnehmer über die aktuelle Qualität des Wassers zu informieren haben.

Die Gemeinde Karres kommt dieser Verpflichtung in der Hinsicht nach, dass der aktuelle chemische und physikalische Befund der Netzprobe in Kopie auf Seite 20 dieser Gemeindeinfo angeführt wird.

Ergänzend wird noch mitgeteilt, dass die Gemeinde Karres von der Untersuchung des Trinkwassers auf sämtliche Pestizide ausgenommen worden ist.

Brennholzverkauf

Die Agrargemeinschaft Karres verkauft laufend **Brennholz ab Weg bzw. ab Stock**.

Die Vergabe des Brennholzes wird nach der Reihenfolge der Anmeldung vorgenommen.

Im Bedarfsfall informieren Sie sich beim Waldaufseher Gerold Schlierenzauer unter der Nummer 0676/840044500 oder beim Obmann der Agrargemeinschaft Karres Hartwig Holzhammer.



Dankeschön

Die Schützenkompanie Karres bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung anlässlich der Sammlung für den Maskenball sowie für den zahlreichen Besuch beim Ball selbst.

Die Musikkapelle Karres bedankt sich bei der Bevölkerung für die großzügige Unterstützung beim Silvesterblasen



MK Karres

Appell an die Jugend

Der Musikkapelle Karres liegt sehr viel daran, die musikalischen Fähigkeiten der Jugend in unserem Dorf zu fördern und zu unterstützen, daher werden junge Talente oder solche die es noch werden möchten, ständig gesucht und hiermit aufgefordert sich

bei Obmann Ferdinand Tschuggnall zu melden.

Musizieren ist eine sinnvolle und pädagogisch sehr wertvolle Freizeitgestaltung, es fördert die Konzentrationsfähigkeit und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.



Tag der Sonne am 9./10. Mai 2014: So schön kann Solarenergie sein!

Energie Tirol startet Fotowettbewerb zur Wahl der schönsten thermischen Solar- oder Photovoltaikanlage Tirols

Zum diesjährigen Tag der Sonne, der am 9./10. Mai 2014 im Rahmen der Landesinitiative „Ja zu Solar!“ veranstaltet wird, startet Energie Tirol heuer zum ersten Mal einen Fotowettbewerb. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, Tirols schönste thermische Solar- oder Photovoltaikanlagen vor die Linse zu holen und abzulichten. Das beste Foto wird prämiert.

Die Energie der Sonne bietet eine unbegrenzte und klimafreundliche Quelle zur Erzeugung von Strom und Wärme. Mit 1900 Sonnenstunden jährlich steht uns in Tirol ein enormes Potenzial an Solarenergie zur Verfügung, das es zu nutzen gilt. Immer mehr Haus- und Firmenbesitzer entscheiden sich bei der Ausstattung ihrer Gebäude für eine thermische Solar- oder Photovoltaikanlage, wobei dem Trend der Zeit folgend vermehrt Augenmerk auf die Optik und eine möglichst harmonische Einbettung der Anlagen und Paneele in Dach oder Fassade des Gebäudes gelegt wird. Dank Innovationsgeist und Kreativität heimischer Anbieter und Hersteller kommen immer mehr Lösungen auf den Markt, die modernste Solartechnologie mit ästhetischem Design vereinen.

Der Fotowettbewerb startet am 9. Mai 2014; Einsendeschluss ist der 21. Juni 2014. Zu gewinnen gibt es eine Spiegelreflexkamera; die besten Bilder werden auf der Homepage von Energie Tirol unter www.energie-tirol.at veröffentlicht!

Mit dem Fotowettbewerb „So schön kann Solarenergie sein“ soll aufgezeigt werden, dass Solar- und Photovoltaikanlagen schon längst nicht mehr als hässliche störende Gebilde gesehen werden, die Gebäude innerlich zwar wärmen, äußerlich aber das Gesamtbild verunstalten. Im Gegenteil: Das gefällige Design, die innovative Gestaltung und die harmonische Integration der Anlagen führen zu einer durchaus positiven Beeinflussung des Gesamtbildes und Aufwertung der Gebäude.

Durch den Fotowettbewerb soll aber natürlich auch das Thema Solarenergie generell verstärkt ins Bewusstsein gerückt werden, indem die Gemeindebürger dazu aufgefordert werden, sich auf gezielte Motivsuche zu begeben und mit offenen Augen durch ihren Heimatort zu gehen.

Mitmachen können alle, die Interesse am Thema Sonnenergie haben oder die beruflich damit zu tun haben. Hausbesitzer sind genauso eingeladen wie Architekten, Installateure und Elektriker oder Schüler, die sich mit dem Thema Energie beschäftigen müssen oder wollen.

Einzuschicken sind die Fotos via Mail an office@energie-tirol.at. Jeder Teilnehmer kann bis zu 3 Bilder mit einer Auflösung von mindestens 3 Megapixeln einsenden. Teilnahmebedingungen gibt es auf www.energie-tirol.at



Europawahl 25. Mai 2014

Zur Europawahl am Sonntag, den 25. Mai 2014 erhält jeder Wahlberechtigte eine amtliche Wahlinformation durch die Post zugestellt (siehe Abbildung). Diese amtliche Wahlinformation bildet somit die Grundlage für die Abgabe Ihrer Stimme.

Nehmen Sie zur Wahl bitte den gekennzeichneten Abschnitt der amtlichen Wahlinformation (Wählerverständigungskarte) mit.

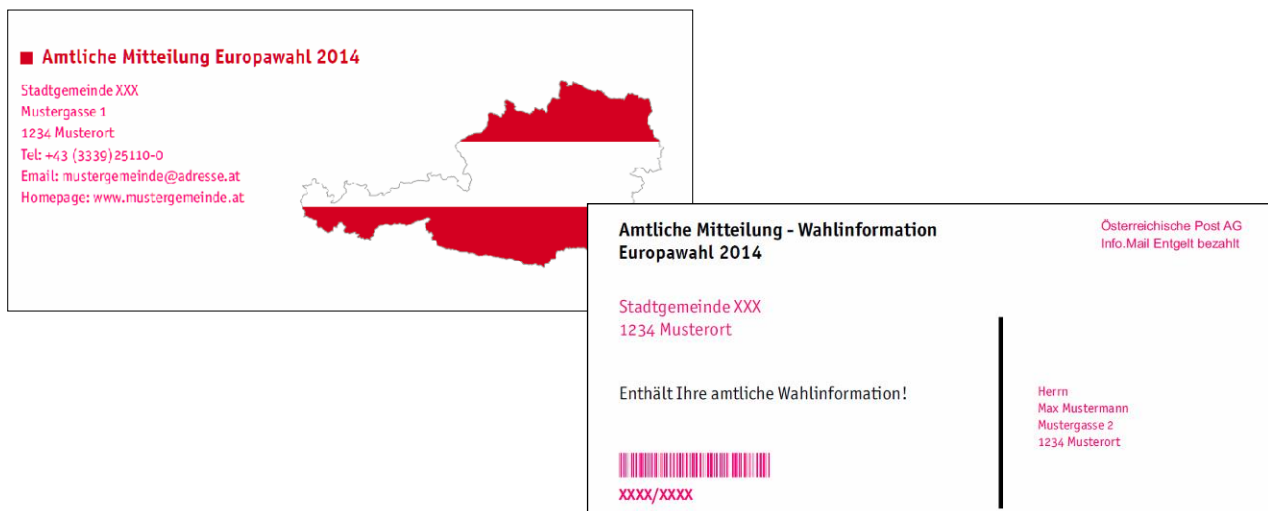
Sollten Sie an diesem Tag verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, besteht auch die Möglichkeit, die Antragsstellung online über „www.wahlkartenantrag.at“ bzw. über die Homepage der Gemeinde Karres durchzuführen.

Wichtig:

- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden!
- Der Antrag kann schriftlich oder mündlich gestellt werden und muss bei der Gemeinde spätestens am 3. Tag vor dem Wahltag während der Amtsstunden einlangen.
- Eine Stimmabgabe hat spätestens am Wahltag, 25. Mai 2014, bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale, zu erfolgen.

Eine detaillierte Beschreibung zur Vorgehensweise ist in der amtlichen Wahlinformation enthalten. Für weitere

Fragen steht Ihnen das Gemeindeamt während der Öffnungszeiten gerne zur Verfügung.



Schiwoche des Kindergartens

Die Kinder vom Kindergarten sagen DANKE für die schöne Skiwoche.

Von Montag, den 13. Jänner 2014 bis Freitag, den 17. Jänner 2014 organisierte der Wintersportverein Karres gemeinsam mit der Schischule Hochzeiger einen Schikurs. Natürlich stand der Spass am Schifahren an erster Stelle. Zum Abschluss gab's am Freitag ein Schirennen, bei dem jedes Kind eine Medaille gewann.

An dieser Stelle möchten sich die Kinder und deren Eltern recht herzlich bei Obmann Martin Praxmarer für die Organisation bedanken.

Danke auch an Tante Rosmarie, die dieser Skiwoche zugestimmt und somit ermöglicht hat.

Es war eine tolle Woche!!!



Kindergarten Karres

Dankeschön; es war cool - bis zum nächsten Winter!!!

Zentrales Waffenregister

Mit 01.10.2012 wurde das Zentrale Waffenregister eingeführt und damit auch die Registrierung von Schusswaffen aller Kategorien. Dies trifft vor allem Büchsen (Schusswaffen der Kategorie C) und Flinten (Schusswaffen der Kategorie D).

Bisher waren Büchsen und Flinten nur bei einem Waffenfachhändler meldepflichtig und wurden nicht in ein zentrales Melderegister eingetragen.

Eine Meldebestätigung oder Eintragung im EU-Feuerwaffenpass sind keine Nachweise für eine Registrierung.

Für die Rückerfassung von Schusswaffen der Kategorien C und D, also Waffen die eine Person schon vor dem 01.10.2012 besessen hat, gibt es folgende Regelung:

C-Waffen sind bis längstens **30.06.2014** nach zu erfassen.

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

Entweder bei einem **Waffenfachhändler**, der Registrierungen durchführt (kostenpflichtig), oder kostenlos über die **Online-Registrierung**. Diese ist mit der Bürgerkarte oder Handysignatur möglich.

Ihr Handy können Sie unter anderem bei der Bezirkshauptmannschaft Imst freischalten lassen. Dafür ist die Mitnahme des Handys und eines Ausweisdokumentes erforderlich.



Gemeinde Karres

Bereits vor dem 01.10.2012 im Besitz befindliche D-Waffen können freiwillig registriert werden. Bei einem Eigentums-

erwerb oder einer Eigentumsübertragung müssen auch diese registriert sein.

Geballtes Energie-Knowhow für Tirols Gemeinden

Auch unserer Gemeinde steht ab sofort unser Bürgermeister-Stellvertreter Hermann Gstrein als ausgebildeter Energiebeauftragter zur Verfügung.

Die Einsetzung eines Energiebeauftragten ist für jede Gemeinde eine große Chance ihre Einsparungspotenziale zu erkennen, Energiekosten nachhaltig zu reduzieren und damit nicht nur das Gemeindebudget, sondern auch die Umwelt zu entlasten. Am Dienstag, den 19.02.2014, überreichte DI Bruno Oberhuber, Energie Tirol, die Abschluss-Urkunden an die Absolventen.

Hohe Anforderungen erfordern fundierte Ausbildung

Als Schnittstelle in der Gemeinde muss der Energiebeauftragte einerseits über das technische Know-how verfügen und

andererseits die gemeindebezogenen Bedürfnisse und deren Infrastruktur kennen. Um diesen hohen Anforderungen gerecht zu werden, bietet Energie Tirol gemeinsam mit dem Land Tirol einen speziellen Ausbildungslehrgang für Energiebeauftragte in den Gemeinden an. Die Agenden des Energiebeauftragten sind vielseitig: „Zu seinen zentralen Aufgaben zählen unter anderem die Führung der Energiebuchhaltung und die laufende Überwachung des Energiehaushalts der Gemeinden“, erläutert Bruno Oberhuber, Geschäftsführer von Energie Tirol. „Er pflegt die Daten der Gemeinde und dokumentiert den Strom- bzw. Heizmaterialverbrauch. Er schaut sich also im Detail an, wo Energie eingespart werden kann und liefert Anregungen für sinnvolle Effizienzmaßnahmen.“



Ja
zu
solar

Photovoltaikförderung bis 5 kWpeak 2014

Die Förderaktion läuft so wie im Vorjahr ab. Zwei wesentliche Änderungen gibt es:

- Diesmal sind alle (natürliche und juristische Personen) förderbar und nicht nur Private.
- Doppelförderung ist nach wie vor ausgeschlossen. Additive Förderung ist jedoch zugelassen.

Beispiel:

Anlage hat 7 kW – 3 kW werden durch ein Bundesland (oder Gemeinde) und 4 kW durch den Klimafonds gefördert. Die Förderhöhe wurde leicht von 300 auf 275 €/kW bzw. von 400 auf 375 €/kW für gebäudeintegrierte Anlagen gesenkt. Das Budget beträgt 26,8 Mio. Euro. Die Fertigstellung bleibt bei 12 Wochen nach Registrierung. Spätester Fertigstellungstermin ist der 15.12.2014.

Ihr Weg zur PV-Anlage

1. Planen Sie Ihre Anlage in Ruhe mit einem professionellen Fachbetrieb und holen Sie sich Ihre Zählpunktnummer bei Ihrem Netzbetreiber.
2. Wenn Ihre Planungen abgeschlossen sind: Vereinbaren Sie einen fixen Installations- und Fertigstellungstermin mit Ihrem Fachbetrieb.
3. Schritt 1: einmalige Registrierung mit Ihrem baureifen Projekt und der Zählpunktnummer. Der mit dem Fachbetrieb vereinbarte Fertigstellungstermin muss nun innerhalb von zwölf Wochen, spätestens jedoch bis 15.12.2014, festgesetzt sein. Planen Sie einen Puffer ein! Das Förderbudget ist nun für Sie reserviert.
4. Schritt 2: maximal zwölf Wochen, jedoch spätestens bis 15.12.2014, nach Schritt 1. Der konkrete Förderantrag (inkl. der Rechnung, des siebenseitigen Prüfprotokolls, der Endabrechnungsunterlagen, des Zählpunktnummer-Nachweises und eines amtlichen Lichtbildausweises) wird nun gestellt, die Anlage muss zu diesem Zeitpunkt fertig installiert und abgerechnet sein, ein Netzanschluss muss noch nicht vorliegen.

ÖKOZENTRUM, März 2014,
www.oekozentrum.at



VORSICHT BEIM FRÜHJAHRSPUTZ

In den Monaten März, April und Mai häufen sich auffällig die Unfälle durch Stürze im Haushalt. Ein Zeichen, dass sich der oft totgesagte Frühjahrsputz scheinbar immer noch gefährlicher Beliebtheit erfreut.

Fallen lauern dabei überall im Haus – mit der Beachtung einiger Sicherheitstipps lassen sich diese jedoch mühelos umgehen.

Tipps für den sicheren Wohnungsputz

Grundsätzlich nicht versuchen, drei Dinge auf einmal zu tun – damit gerät man nicht in Gefahr durch Nervosität und Hektik Fehler zu machen.

Rutschfeste Schuhe mit flachen Absätzen und zweckmäßige Kleidung tragen. Weite Ärmel, lose Schürzenbänder und weitschwingende Röcke können leicht irgendwo hängen bleiben.

Stecker elektrischer Geräte vor dem Reinigen unbedingt aus der Steckdose ziehen.

Besen, Staubsauger und Reinigungsmittel so platzieren, dass man nicht darüber stolpern kann. Stellen Sie dabei alle Reinigungsmittel außer Reichweite der Kinder ab.

Fensterputzen möglichst nur von den Rauminnenseiten und vom Fußboden aus. Balanceakte beim Fensterputzen gehören zu den riskantesten Hausarbeiten überhaupt. Niemals auf die Außenseite des Fensterbrettes treten.

Nur Leitern als Steifhilfen verwenden. Wer meint, er könnte die Leiter im Haus sparen und Tisch und Stühle als Leiterersatz aufeinanderstapeln, riskiert buchstäblich Hals- und Beinbruch.

Wenn man sich am vorgesehenen Putztag aus irgendeinem Grund nicht körperlich fit fühlt, sollte man die ganze Aktion verschieben. Das glänzendste Parkett macht kaum noch Freude, wenn man es schlussendlich mit einem Gipsbein vom Bett aus betrachten muss.



Gemeinde Karres



ARGE **UMWELT - HYGIENE** GES.M.B.H.
6020 INNSBRUCK • EDUARD-BODEM-GASSE 4
 TEL.: +43 (0) 512 571573 (0) • FAX: -99 • E-MAIL: office@arge-uh.at



Prot.-Nr.: 13-1284-03C

Seite 1 von 1

Innsbruck, am 17.2.2014

Prüfbericht

Antragsteller:	Gemeinde Karres		
	Nr. 91		
	6462 Karres		
Probenbezeichnung:	Karres	QU70206401	
	Netzprobe Schlosserei	LN70206001	
Meßort:	2 Waschbecken, WC		
Entnahme/Messungen vor Ort:	Neumair	Wassertemp.:	17,1 °C
Entnahmedatum:	03.09.2013	Leitfähigkeit:	376 µS/cm
Eingangsdatum-Untersuchungsbeginn:	03.09.2013	pH-Wert:	7,81

Physikalische und chemische Untersuchungen (BGBl. II 304/2001 - Codex Kap.B1 idgF)

UNTERSUCHUNGSPARAMETER		Einheit	Chemie-Nummer: 2985	I	P	Methode
Äußere Beschaffenheit	Geruch/Geschmack	Subjektiv	los			B 1/2
	Färbung	los	los	0,5 m-1		-
	Trübung (TBE)	FAU	[0,30]			DIN EN ISO 7027
	Bodensatz		kein			-
UV-Durchlässigkeit; Institut T (10 cm)		%	-			DIN 38404 T3
Temperatur		°C	siehe oben	25		DIN 38404 T4
pH-Wert		25 °C	7,74	6,5-9,5 (1)		DIN 38404 T5
Leitfähigkeit		25 °C µS/cm	382	2500 (1)		DIN EN 27888
KMnO ₄ Verbrauch		KMnO ₄ mg/l	0,9	20		AA032 (Fließanalyse)
Gesamthärte		°dH	12,08			berechnet
Karbonathärte		°dH	11,10			berechnet
Nichtkarbonathärte		°dH	0,98			berechnet
Säurekapazität (pH 4.3)		mmol/l	3,959			DIN EN ISO 9963-1
Calcium		Ca mg/l	49,0	400		DIN EN ISO 14911
Magnesium		Mg mg/l	22,6	150		DIN EN ISO 14911
Kalium		K mg/l	1,4	50		DIN EN ISO 14911
Natrium		Na mg/l	2,5	200		DIN EN ISO 14911
Eisen gelöst (gesamt)		Fe µg/l	[0,3]	200		DIN EN ISO 11885
Mangan		Mn µg/l	<4	50		DIN EN ISO 11885
Ammonium		NH ₄ mg/l	0,014	0,50		DIN EN ISO 11732
Hydrogenkarbonat		HCO ₃ mg/l	238,5			berechnet
Nitrit		NO ₂ mg/l	[0,002]		0,10	DIN EN ISO 13395
Nitrat		NO ₃ mg/l	2,1		50 (2)	DIN EN ISO 10304-1
Chlorid		Cl mg/l	1,3	200 (1)		DIN EN ISO 10304-1
Sulfat		SO ₄ mg/l	13,2	250 (1+3)		DIN EN ISO 10304-1
Fluorid		F mg/l	<0,50		1,5	DIN EN ISO 10304-1
Phosphat, ortho		PO ₄ mg/l	[0,002]	0,30		DIN EN ISO 15681-2
Sauerstoff sofort / Zehrung (48h)		mg/l	-			DIN EN 25813
Sauerstoffsättigung bei 17,1 °C		%	-			berechnet
Ionenbilanz	Kationen	mmol/l	4,454			berechnet
	Anionen	mmol/l	4,302			berechnet
	Differenz	mmol/l	0,152			berechnet

Werte in []-Klammern: Analysenwert unter Nachweisgrenze < vor Werte: Analysenwert unter Bestimmungsgrenze

I = Parameter mit Indikatorfunktion; P = Parameterwert;

(1)=Das Wasser sollte nicht korrosiv wirken;

(2)=Es ist die Bedingung, [NO₃]/50+[NO₂]/3 kleiner-gleich 1 einzuhalten (eckige Klammern stehen f. Konzentrationen in mg/l; für Nitrate [NO₃]; für Nitrite [NO₂]);

(3)=Überschreitungen bis zu 750 mg/l bleiben außer Betracht, sofern der dem Calcium nicht äquivalente Gehalt des Sulfates 250 mg/l nicht übersteigt;

Ass.Prof.Dr.I.Jenewein

Univ.Prof.Dr.M.P.Dierich

Die Untersuchungsergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchte Probe.

Dieser Prüfbericht darf nur vollinhaltlich ohne Hinzufügung oder Weglassung weitergegeben und veröffentlicht werden.

Bei digitaler Übergabe wird für Übertragungsfehler bzw. Änderungen keine Haftung übernommen; ausschließlich die analoge Übermittlung ist gültig.



Meine Gemeinde sorgt dafür...

**...dass unsere Verkehrswege
in bestem Zustand sind.**

Danke!

Wofür Ihre Gemeinde sonst noch sorgt?
www.gemeindebund.at